

Hoher Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund/Ausländern - Vermeidung durch Verteilerschlüssel?

Beitrag von „Krabappel“ vom 14. Dezember 2017 11:04

Zitat von Lehramtsstudent

... Ich habe, denke ich, schon mehrfach den Unterschied zwischen Ausländern/Migranten/callitwhatyouwant, die durch ihr Handeln und Wirken das Land bereichern, und solchen, die den Staat durch zusätzlich erzeugte Probleme eher belasten, kenntlich gemacht. Wenn man Migration als Privileg betrachtet (das tue ich), sollte es sich eigentlich ausschließlich um Bereicherung handeln.

...

In Deutschland als Deutscher geboren zu werden ist auch ein Privileg. Oder worin genau siehst du deine Leistung darin, deutsche Eltern zu haben und in Kleinklickersdorf statt in Dhaka auf die Welt gekommen zu sein?

Ich finde es vermessen, zwischen „bereichernden“ und „belastenden“ Menschen zu unterscheiden und alle, die deiner persönlichen Meinung nach „belasten“, des Landes verweisen zu wollen. Wenn du morgen von einem Auto angefahren und zum Pflegefall wirst, zahlen auch „die anderen“ für den Rest deines Lebens die Kosten, die du verursachen würdest.

Und noch viel realistischer: du schaffst deine Examina, wirst Beamter und damit von unseren Steuern ausgehalten, völlig egal, was du leisten wirst. So funktioniert Gesellschaft.